

**Deutschland – Fernmeldedienste – Bereitstellung und Erbringung von Mobilfunkleistungen für Smart-Meter-Gateways**  
**OJ S 111/2024 10/06/2024**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

---

1. Beschaffer

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

---

2. Verfahren

**2.1. Verfahren**

Titel: Bereitstellung und Erbringung von Mobilfunkleistungen für Smart-Meter-Gateways

Beschreibung: Die Stadtwerke München (Auftraggeber) haben die Verpflichtung, in ihrem Versorgungsgebiet intelligente Messsysteme, einschließlich Smart-Meter-Gateways (SMGWs), einzubauen. Die Smart-Meter-Gateways sammeln die von Zählern erfassten Messdaten und übertragen sie mittels IP-basierender Datenkommunikation über das Mobilfunknetz des Auftragsnehmers an einen zentralen Server des Auftraggebers. Um diese Datenkommunikation zwischen SMGWs und zentralen Server zu ermöglichen werden Machine-to-Machine (M2M) SIM-Karten benötigt. Diese M2M SIM-Karten sind speziell für den Einsatz in intelligenten Messgeräten und anderen vernetzten Geräten konzipiert. Der Auftraggeber beauftragt einen Auftragnehmer mit der Bereitstellung und Erbringung von Mobilfunkleistungen für Smart-Meter-Gateways. Der Auftragnehmer muss ein öffentliches Mobilfunknetz in Deutschland betreiben und sicherstellen, dass die vom Auftragnehmer bereitgestellten M2M SIM-Karten sowohl in das Netz des Auftragsnehmers als auch in andere deutsche öffentliche Mobilfunknetze eingebucht werden können. Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von 5 Jahren und beinhaltet die Möglichkeit einer optionalen Verlängerung um 2 Jahre. Die prognostizierte Endausbaumenge beträgt 111.000 M2M (Machine to Machine)SIM-Karten. Zusätzlich bleiben nach Ablauf der Rahmenvereinbarung, einschließlich einer möglichen Verlängerung, alle bis dahin bestehenden Einzelverträge bestehen, bis sie jeweils gekündigt werden. Des Weiteren ist ein M2M Webportal zur Administration und Verbrauchsanalyse Teil der angefragten Leistungen. Darüber hinaus werden mit dem Auftragnehmer detaillierte Leistungsstandards, Servicelevel und die Bedingungen für die Erbringung der Leistungen festgelegt.

Kennung des Verfahrens: e5fc0869-3c7f-44eb-b54e-dedf1287e583

Interne Kennung: SV-SWE-240515-002

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb  
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64200000 Fernmeldedienste

### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen> zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>). Diese ist mit Angabe des Aktenzeichens SV-SWE-240515-002 anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil)-Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Die Auswahl der Bewerber für die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Eignungsnachweise im Bezug zu den in Ziffer III.1 vorgegebenen Eignungskriterien (= Eignungsprüfung). Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages ist dessen fristgerechte Einreichung, die Vollständigkeit der Eignungsnachweise sowie die Einhaltung von etwaigen Mindestanforderungen. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten. Die Öffnung der Angebote erfolgt durch systemische Entsigelung und unter Ausschluss der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten. Eine Bekanntgabe der Angebotspreise ist nicht vorgesehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bereitstellung und Erbringung von Mobilfunkleistungen für Smart-Meter-Gateways

Beschreibung: Die Stadtwerke München (Auftraggeber) haben die Verpflichtung, in ihrem Versorgungsgebiet intelligente Messsysteme, einschließlich Smart-Meter-Gateways (SMGWs), einzubauen. Die Smart-Meter-Gateways sammeln die von Zählern erfassten Messdaten und übertragen sie mittels IP-basierender Datenkommunikation über das Mobilfunknetz des Auftragnehmers an einen zentralen Server des Auftraggebers. Um diese Datenkommunikation zwischen SMGWs und zentralen Server zu ermöglichen werden Machine-to-Machine (M2M) SIM-Karten benötigt. Diese M2M SIM-Karten sind speziell für den Einsatz in intelligenten Messgeräten und anderen vernetzten Geräten konzipiert. Der Auftraggeber beauftragt einen Auftragnehmer mit der Bereitstellung und Erbringung von Mobilfunkleistungen für Smart-Meter-Gateways. Der Auftragnehmer muss ein öffentliches Mobilfunknetz in Deutschland betreiben und sicherstellen, dass die vom Auftragnehmer bereitgestellten M2M SIM-Karten sowohl in das Netz des Auftragnehmers als auch in andere deutsche öffentliche Mobilfunknetze eingebucht werden können. Die Rahmenvereinbarung hat

eine Laufzeit von 5 Jahren und beinhaltet die Möglichkeit einer optionalen Verlängerung um 2 Jahre. Die prognostizierte Endausbaumenge beträgt 111.000 M2M (Machine to Machine)SIM-Karten. Zusätzlich bleiben nach Ablauf der Rahmenvereinbarung, einschließlich einer möglichen Verlängerung, alle bis dahin bestehenden Einzelverträge bestehen, bis sie jeweils gekündigt werden. Des Weiteren ist ein M2M Webportal zur Administration und Verbrauchsanalyse Teil der angefragten Leistungen. Darüber hinaus werden mit dem Auftragnehmer detaillierte Leistungsstandards, Servicelevel und die Bedingungen für die Erbringung der Leistungen festgelegt.

Interne Kennung: SV-SWE-240515-002

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64200000 Fernmeldedienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option zur Verlängerung der Laufzeit von 2 x 1 Jahr

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Versorgungsgebiet der Stadtwerke München GmbH

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind. (2) Nachweis über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens. (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (5) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen

Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigter Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (6) Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (8) Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (9) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (10) Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigter Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (11) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Spezielle Anforderungen an die Referenzen: Es werden mindestens 2 Referenzen über die Lieferung und Betrieb von Machine-to-Machine SIM-Karten für intelligente Messsysteme gefordert. Die Referenzen müssen nachfolgenden Mindestanforderungen entsprechen: - Beginn der Ausführung im Zeitraum von 31. Mai 2021 bis 31. Mai 2024 oder aktueller, sowie - eine geplante Endausbaumenge von mindestens 25.000 M2M SIM-Karten. (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahres-durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (13) Angaben zur Technischen Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht, Spezielle Anforderung an die technische Ausrüstung: (14) Auftragspezifische Erklärungen und Nachweise: Keine (15) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigter Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/07/2024 10:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zum Teilnahmeantrag vom Auftraggeber geforderte Angaben und Nachweise, die vom Bewerber nicht bis zum Abgabetermin vorgelegt wurden, können bis zu einem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt nachgefordert werden. Ein Anspruch auf die Nachreichung von Erklärungen und Nachweisen besteht nicht. Werden nachgeforderte Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, kann sich dies auf die Beurteilung des Teilnahmeantrages auswirken oder zum Ausschluss des Teilnahmeantrages führen.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher

Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag

ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern,  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Stadtwerke München GmbH  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke München GmbH

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH  
Registrierungsnummer: DE812500229  
Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80287  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Stefan Weinberger  
E-Mail: [weinberger.stefan@swm.de](mailto:weinberger.stefan@swm.de)  
Telefon: +49 89 2361-4794  
Internetadresse: <https://www.swm.de/einkauf>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern,  
Registrierungsnummer: DE811335517  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 892176-2411

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47ede4f0-d4de-4b05-883e-c4346ea93a86 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/06/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 341139-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2024